

[21882.] **Inserate**
finden weite und wirksamste Verbreitung durch
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 6500. —

Die *Gebühren* betragen 30 Pf. netto baar für die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum.

Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Juni 1875.

Georg Stilke.

Einladung zur Insertion für Verleger technischer Publicationen.
[21883.]

Den Verlegern technischer Werke empfehle ich meinen im Laufe des nächsten Monats erscheinenden

Ingenieur-Katalog

zur Ankündigung ihres Verlages. Derselbe wird in einer Auflage von 10,000 Exemplaren an sämtliche Ingenieure, Maschinenfabrikanten, Fabrikbesitzer, Vorsteher technischer Werkstätten, an sämtliche Eisenbahndirectionen, Mechaniker und Berg- und Hüttenwerke in ganz Deutschland, Oesterreich, Rußland und Holland direct per Post sofort nach seinem Erscheinen versandt und dürfte sich als das wirksamste Insertionsorgan für die Herren Verleger von Werken aus den einschlagenden Fächern erweisen. Da der Katalog in Taschenformat erscheint (entsprechend dem des deutschen Baukalenders) und bestimmt ist, den Interessenten als ein sie stets begleitendes Bademeccum zu dienen, sind die Vortheile für Inserate vor anderen Publicationenmitteln so einleuchtend, daß ich mich jedes Weiteren darüber enthalten kann. Ich berechne

die ganze Seite mit 30 M.

die halbe Seite mit 20 „

die Viertelseite mit 10 „

und sehe Ihren gefälligen Aufträgen bis zum 30. Juni c. entgegen.

Berlin, Anfang Juni 1875.

Ernst Wasmuth,

Architectur-Buchhandlung.

Zeitschriften-Verlegern,

[21884.] die ihren Blättern bei der beginnenden Reise-Saison eine schöne Extra-Prämie begeben und in dieser Weise ihren Abonnenten eine neue Anregung geben wollen, empfehle ich zu diesem Zweck eine vorzüglich gearbeitete Geschäfts- und Reisekarte von Deutschland, ergänzt bis auf die neueste Zeit, in grossen und kleinen Auflagen und in eleganter Ausstattung zu sehr billigen Preisen.

Berlin.

Elwin Staude.

Lassailly freres in Paris

[21885.] ersuchen die Herren Verleger, ihnen keine anderen Neuigkeiten als Karten in 1 Expl. unverlangt zuzusenden. Die Mittheilung von Prospecten über geographische und geologische Werke ist ihnen jederzeit sehr erwünscht.

Literarische Inserate

[21886.] für das
Juli-Heft
von
Goldschmidt's Coursbuch.

P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen mit, dass ich speciell für das

Juli-Heft

meines Coursbuches literarische Inserate annehme, während sonst nur ganzjährige Inserate aufgenommen werden.

Die Inserate werden in beide Ausgaben des Coursbuches (A. à 2 M. und B. à 1½ M.) aufgenommen.

Der Insertionspreis beträgt für beide Ausgaben zusammen:

¼ Seite 5 M.

¼ „ 9½ „

½ „ 18 „

¾ „ 26 „

1 „ 34 „

Kleinere Inserate als ¼ Seite werden nicht aufgenommen. Die Inserate werden nach der Reihe ihres Eingangs geordnet.

Da gerade das Juli-Heft von sämtlichen Coursbuch-Nummern bekanntlich die weiteste Verbreitung hat, so glaube ich den darin aufgenommenen Inseraten eine ausserordentlich grosse Verbreitung und einen lohnenden Erfolg verbürgen zu können.

Die Inserate müssen bis spätestens 20. Juni in meinen Händen sein.

Hochachtend

Berlin W., Linkstr. 23, 1. Juni 1875.

Albert Goldschmidt.

[21887.] **Inserate**

finden durch die

Deutsche Schule,

unter Mitwirkung der hervorragendsten Pädagogen herausgegeben

von

Christian Rostiz,

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg.

Für die Zeile oder deren Raum berechnen wir 25 Pf., für Beilagen à 1000 Exemplare 6 M. — Die Beilagen müssen franco Leipzig, Stuttgart oder Neuwied geliefert werden.

Die Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen stets bis spätestens am 12. eines jeden Monats in unsern Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme in das nächste Heft finden sollen. Neuwied.

J. G. Neuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[21888.] Das wirksamste und billigste Organ für

Literarische Anzeigen

ist der Allgem. Literar. Wochenbericht (Auflage 5000). Wir berechnen pro Zeile 15 Pf. pro ½ Seite 9 Mark, pro ganze Seite nur 15 Mark.

Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

[21889.] **A. Warmuth,**
Kaiserlich Russischer Hofspediteur
in Berlin N. W.

empfeilt sich den Herren Buchhändlern des In- und Auslandes zur Uebernahme und Beförderung von Büchersendungen aller Art unter Garantie promptester und schnellster Ablieferung.

Von Berlin nach Leipzig werden von demselben jeden Mittwoch und Sonnabend, von Leipzig nach Berlin jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend directe Waggons expedirt. — Lieferfrist 12 Stunden. Sendungen nach jedem andern Orte mit nächstanschliessendem Zuge.

Referenzen:

Die renommirtesten Buchhandlungen Berlins und Leipzigs und der Vorstand der Corporation Berliner Buchhändler.

Zum Maculaturwerth

[21890.] ist ein antiquar. Lager en bloc zu verkaufen. Gesamtgewicht ca. 4 Centner. Gebote mit Angabe des Preises per Centner befördert die Exped. d. Bl. unter A. L. 21.

Athenaeum.

[21891.] Die Herren Sortimenten bitte, für pünktliche und sofortige Einlösung der Fortsetzung des Athenaeum eifrigst Sorge zu tragen, da ich sonst keine Schuld trage, wenn die Fortsetzung nicht regelmäßig in die Hände der Besteller gelangt!

Heft 2. kam vor einigen Tagen zur Versendung!

Heft 3. folgt in kurzem.

Jena, 8. Juni 1875.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Redacteurstelle gesucht.

[21892.] Ein wissenschaftlich gebildeter Redacteur (37 Jahre alt, Wittwer), mit den süd- und norddeutschen Verhältnissen vollkommen vertraut und seit Jahren als Redacteur thätig, wünscht die Redaction einer mittelgroßen Zeitung zu übernehmen. Ueber seine Fähigkeiten und Fachkenntnisse stehen ihm die besten Zeugnisse zu Gebote. Da der Suchende selbst vermögend ist, so wird ein besonders hohes Honorar nicht gefordert.

Gef. Offerten besorgt die Annoncen-Expd. von Haasenstein & Vogler in Freiburg (Baden) sub Chiffre B. R. Nr. 25.

Illustrirte Jagdzeitung.

Herausg. v. Königl. Oberförster **H. Nisshc.**
Auflage 5000 Expl.

[21893.] Inserate sind an Herrn Rudolf Nisse hier selbst zu senden. Beilagen an uns. Preis 20 Mark.

Leipzig, im Juni 1875.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Clisés

[21894.] von Illustrationen des deutsch-französischen Krieges werden von uns zu kaufen gesucht. Muster mit Preisangabe erbitten wir direct.

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.